



Green News

Das Online-Magazin der Gewerkschaft der Polizei in Bayern

Ausgabe 11/2005

12. Oktober 2005

Anforderungen der GdP an Große Koalition: Innere Sicherheit als wichtigen Standortfaktor stärken

Berlin - (gdp) Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat Union und SPD aufgefordert, in den bevorstehenden Koalitionsgesprächen die innere Stabilität und Sicherheit als einen wichtigen Standortfaktor Deutschlands zu stärken.

In einem Schreiben an die Parteivorsitzenden betont GdP-Vorsitzender Konrad Freiberg: „Innerer Friede und innere Sicherheit sind das Fundament gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklung. Immer mehr Staaten dieser Welt geht diese Stabilität verloren.“ Es dürfe, so Freiberg, in den Koalitionsverhandlungen keinen Streit um Positionen geben, die die innere Sicherheit gewähr-

leisten und die Sicherheitsbehörden für die Herausforderungen insbesondere des internationalen Terrorismus wappnen.

Freiberg: „Wir erwarten von einer möglichen Koalition aus Unionsparteien und SPD bessere Instrumente zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus, wie die Anti-Terror-Datei, die Wiedereinführung der Kronzeugenregelung und längere Aufbewahrungsfristen für Telekommunikationsdaten.“

Gleichzeitig warnt die GdP davor, die stabile Sicherheitsarchitektur in Deutschland von innen zu demontieren. GdP-Chef Freiberg: „Der Erfolg der Polizei hängt von dem Vertrauen, das die Menschen ihr

entgegenbringen, ihrer Präsenz und ihrer Verwurzelung im öffentlichen Leben ab. Die zunehmende Tendenz, private Sicherheit auch im öffentlichen Raum zu etablieren und Pläne, den Personalabbau bei der Polizei mit dem Einsatz von Wehrpflichtigen der Bundeswehr zu kompensieren, würden sich negativ auf die Sicherheitslage auswirken.“

Weitere soziale Einschnitte wolle die GdP nicht hinnehmen: „Die bisherigen Einkommenseinbußen strapazieren die Berufszufriedenheit, die Motivation und die Einsatzbereitschaft der Polizeibeschäftigten schon jetzt bis an die Grenze zur Selbstverleugung.“

Vorsorge-Check-up. Jetzt nicht nur beim Arzt!



Ihren Gesundheitszustand lassen Sie regelmäßig bei Ihrem Hausarzt checken.

Wie sieht es aber mit Ihrer persönlichen Absicherung und Vorsorge aus, lassen Sie die auch von Zeit zu Zeit „untersuchen“?

Die PVAG Polizeiversicherungs-AG bietet jetzt exklusiv und kostenlos für alle GdP-Mitglieder diesen Service. Beim **GdP Vorsorge-Check-up** überprüfen wir Ihre gesamte Versorgungssituation.

Ihr Vorteil: Beiträge und Steuern sparen, staatliche Förderungen nutzen aber auch Leistungslücken schließen

Fordern Sie deshalb noch heute Ihren persönlichen **GdP Vorsorge-Check-up** unter wamakula@bayern-mail.de an!

V.i.S.d.P.:

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Bayern
Satz und Layout: Markus Wimmer
E-Mail: wimmer@gdpbayern.de
Telefon: 089/578388-50
Telefax: 089/578388-9050

www.gdpbayern.de

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern
Hansastraße 17, 80686 München





Gewährleistung von Unfallschutz durch den Dienstherrn bei dienstlichen Gemeinschaftsveranstaltungen

Personaldecke der Bayerischen Polizei sinkt weiter

München - (gdp) Entsprechend einer schriftlichen Anfrage des Grünen-Landtagsabgeordneten Adi Sprinkart sollen zu den Einstellungsterminen grundsätzlich alle freien und besetzbaren Stellen bei der Bayerischen Polizei auch besetzt werden. Die Zahl der Einstellungen hängt nach Aussage des Bayerischen Innenministers Dr. Günter Beckstein konkret davon ab, wie viele Beamte zum jeweiligen Einstellungstermin aus dem Dienst ausscheiden.

Da jedoch durch die Sparzwänge des Bayerischen Haushalts zusätzliche Einsparverpflichtungen bestehen, fällt die Zahl der neu einzustellenden Kollegen deutlich geringer aus als die der ausscheidenden Beamten. So stehen beispielsweise in den Jahren 2006 und 2007 540 bzw. 640 in den Ruhestand eintretenden Beamten nur 250 bzw. 350 Plan- und Ausbildungsstellen gegenüber.

Die Lücke in der Personalversorgung, die wegen der Ausbildungszeit der eingestellten Kollegen noch stärker zu Tage tritt, werde laut den Ausführungen des Ministers Beckstein jedoch durch den Zuwachs an Arbeitskapazität aus der Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf bis zu 42 Stunden kompensiert, weswegen die Sicherheit in Bayern weiterhin ohne Einschränkungen gewährleistet sei. In den Augen vieler Betroffener könnte sich dies jedoch leicht als Milchmädchenrechnung entpuppen.



(gdp) - Nach einer Mitteilung des MDir im Bayerischen Finanzministerium Hüllmantel besteht bei der Teilnahme an einer vom Dienstherrn angebotenen oder durchgeführten Veranstaltung grundsätzlich Unfallschutz, solange diese im Zusammenhang mit dem Dienst steht, dienstlichen Interessen dient und durch organisatorische Maßnahmen sachlicher und personeller Art in den weisungsgebundenen Dienstbereich einbezogen ist. Hierzu seien auch von der Dienststelle organisierte Betriebsausflüge zu rechnen.

Das Wesensmerkmal, das am offenkundigsten auf eine Dienstveranstaltung schließen lässt, ist die Arbeitszeit. Wer am Tag der Veranstaltung seinen Dienst ausüben würde, hat entsprechend auch bei Teilnahme an einem Betriebsausflug vollen Unfallschutz.

Teilzeitbeschäftigte und Altersteilzeit leistende Beamte, die an dem Tag der Ver-

anstaltung aufgrund der Regelung ihrer Arbeitszeit keinen Dienst leisten müssen, sind bei der Teilnahme an der dienstlichen Veranstaltung dann unfallgeschützt, wenn der Dienstvorgesetzte die Teilnahme beispielsweise durch eine Einladung veranlasst hat.

Nicht unter Unfallschutz stehen beurlaubte oder Altersteilzeit leistende Beamte im Blockmodell während der Freistellungsphase, die am Betriebsausflug teilnehmen. Da die Entscheidung über eine Teilnahme maßgeblich in deren privaten Lebensbereich falle und eine dienstliche Bezogenheit somit offensichtlich nicht vorliege, verweigert der Dienstherr diesen Betroffenen einen Unfallschutz.

MDir Hüllmantel verweist in dem Schreiben jedoch darauf, dass die Einstufung eines Unfalls als Dienstunfall einer Einzelfallentscheidung obliegt und im jeweiligen Fall individuell zu beurteilen sein wird.



JUNGE GRÜPPE

präsentieren



www.bienenkorb.com

„Emergency – Night“ Die Blaulicht-Milieu-Party Ostbayerns

WANN: Donnerstag, 27.10.2005, 20.00 Uhr

**WO: Bienenkorb Straubing,
Senefelder Straße 32, 94315 Straubing**

Karten im Vorverkauf: 4,00 Euro

An der Abendkasse: 6,00 Euro

Vorverkauf im Bienenkorb Straubing an der Kasse,

Telefon 09421/789566 oder per e-mail unter:

emergency-night@web.de (bis max. 12.10.2005)

!!!!Der Erlös der Veranstaltung geht an die Kinderkrebshilfe der Bettina-Bräu-Stiftung München!!!!

Schirmherr: Stadt- und Bezirksrat Hans Ritt, Straubing

Hier findet ihr das Lokal: www.bienenkorb.com



Mitgliederservice der GdP,
Sozialwerk der Gewerkschaft der Polizei Bayern GmbH

SW Medical

Die Internet-Apotheke

z.B.



BEPANTHEN®	
PZN 1578818 50 g Salbe	PZN 1578847 100 g Salbe
7,35	11,69
5,85	9,35
100g = 11,70 €	100g = 9,35 €

BEPANTHEN® Wund- und Heilsalbe Wirkstoff: Dexpanthenol Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen. Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen*



VOLTAREN® SCHMERZGEL	
PZN 0458503 60 g	PZN 0458532 120 g
6,55	11,95
5,24	9,56
100g = 8,73 €	100g = 7,96 €

VOLTAREN® Schmerzgel (Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalz), Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen bei rheumatischen Erkrankungen der Weichteile (Sehnen-/Sehnenscheiden-/Schleimbeutel-Entzündungen, Schulter-Arm-Syndrom, Entzündungen im Muskel- und Kapselbereich) sowie bei degenerativen Erkrankungen der Extremitätengelenke u. im Bereich der Wirbelsäule sowie bei Sport- und Unfallverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen). Novartis Consumer Health GmbH, 81366 München, Stand: 06/2004*



ASPIRIN® PLUS C	
Brausetabletten	
20 Stück	40 Stück
7,98	13,49
6,38	10,79

ASPIRIN® PLUS C Brausetabletten. Anwendungsgebiete: Leichte bis mittelstarke Schmerzen, Fieber, auch bei Erkältungskrankheiten. Bayer-Vital GmbH, 51368 Leverkusen*

u.v.m.

Kontaktaufnahme, persönliche Freischaltung und Bestellung über

www.swbayern.de > Medical

Unser Beitrag zur Kostensenkung im Gesundheitswesen! :-)

- GdP Mitgliederservice
- ✓ Vorteile nutzen
- ✓ Geld sparen

SW Medical:
die Internetapotheke
unseres Kooperations-
partners VITAWARE:

**20% auf 178.000
Apotheken- und
Drogerieartikel!
Keine Versandkosten!**

**Schnell - bequem -
günstig - diskret:
Online!**

So können Sie richtig
Geld sparen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Sozialwerk der GdP Bayern GmbH · Hansastraße 17/I · 80686 München

Telefon 089 / 57 83 88 28 · Fax 089 / 57 83 88 23 · www.swbayern.de · info@swbayern.de